

Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund
Herausgeber: Historischer Verein Appenzell
Band: 56 (2015)

Artikel: Werkverzeichnis von Alfred Signer (1917-2001), Appenzell
Autor: Manser, Joe
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-583618>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werkverzeichnis von Alfred Signer (1917–2001), Appenzell

Joe Manser

Inhalt

| | | |
|----|---|-----|
| 1. | Biografisches | 104 |
| 2. | Kulturpreis 1979 | 105 |
| 3. | Nekrolog 2001 | 105 |
| 4. | Werkverzeichnis 2014 | 105 |
| 5. | Daten aus seinem Musikerleben | 109 |
| | Abbildungsnachweise | 111 |
| | Anhang mit Werkverzeichnis und Verzeichnis der Audio-Dokumente | 112 |

1. Biografisches

Aus dem Nachruf, verlesen anlässlich der Abdankungsfeier in der Pfarrkirche Appenzell: «Am 10. März 1917 wurde Alfred Signer in Lichtensteig geboren. Nach dem Umzug seiner Eltern nach Appenzell verbrachte er einige schöne Kinderjahre im Schöttler, Unterrain. Leider verstarb der Vater schon, als Alfred erst zehn Jahre alt war. So sah sich seine Mutter gezwungen, den Schöttler zu verkaufen und mit ihren drei Kindern in ein Haus am Kronengarten zu ziehen.

Nach den Schuljahren im Kollegi trat Alfred ins Konservatorium in Zürich ein und studierte dort vier Jahre. Mit dem Studium der Fächer Klarinette, Trompete, Posaune und Kontrabass gewann Alfred viele tiefe Einsichten in die Musik. Seine Sensibilität und seine feinfühligsten Charaktereigenschaften verstärkten sich tief. Nach dem Diplomabschluss am Konservatorium war Alfred bereit, als junger, lernbegieriger Musiker die Welt zu erobern. Just in diesem Moment erkrankte er lebensbedrohlich. Während der langen Leidenszeit wurde er gezwungen, sich von seinen geliebten Blasinstrumenten zu distanzieren und sich voll auf Komposition, das Dirigieren und den Schulgesang zu konzentrieren. So konnte er auf diese Weise seine musischen Talente voll im Unterricht am Kollegium in Appenzell einbringen. Er dirigierte den Orchesterverein Gossau, den Männer- und Frauenchor von Appenzell, den Musikverein Harmonie und auch den Cäcilienverein. Für das Musizieren in diesen Vereinen setzte er sich mit seiner vollen Schaffenskraft ein.

Aufgrund dieses jahrelangen, engagierten Einsatzes für die Musik war für Alfred die Verleihung des Kulturpreises von Appenzell Innerrhoden im Jahre 1979 ein Höhepunkt in seinem Leben. Nach seinem Rückzug aus dem Berufsleben wurde es um Alfred äusserlich ruhiger. Im Inneren jedoch lebte er sehr intensiv mit seiner geliebten Musik. Etliche Jahre noch durfte er mit seiner Ehefrau in liebevoller Umgebung verbringen. Auch seine Tochter Martina [Jg. 1952] mit ihrer Familie, sowie sein Sohn Christoph [Jg. 1956] mit Ehefrau waren für Alfred stets liebe, willkommene Gäste, mit denen erfüllende Gespräche geführt werden konnten. Heute, am 29. September 2001, durfte Alfred in seligem Frieden einschlafen für immer.»

Signers Ehefrau Maria Signer-Schmid starb am 28. März 2013 in Appenzell. Das Wohnhaus am Kronengarten 6 wurde per Ende 2013 geräumt und veräussert.

2. Kulturpreis 1979

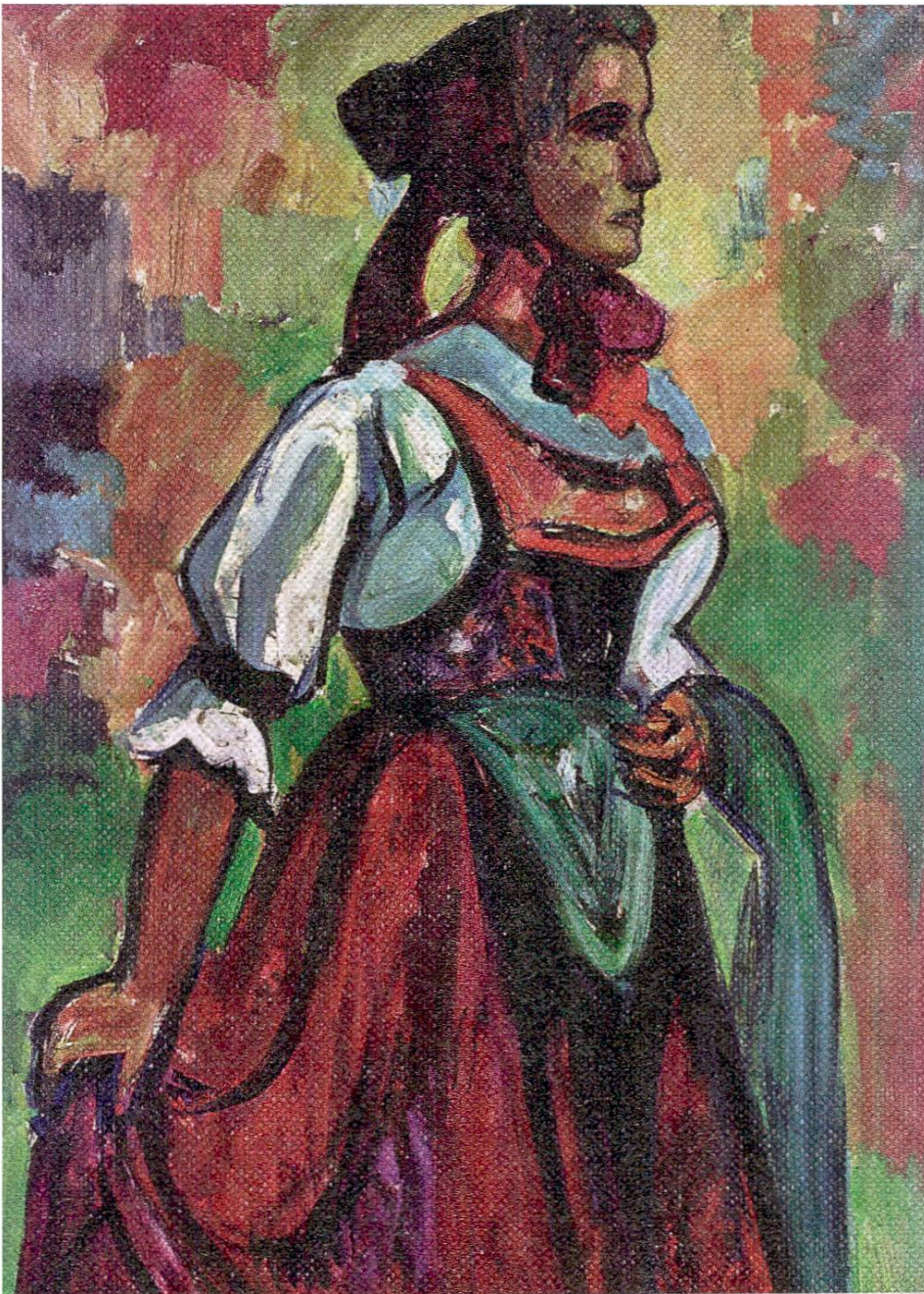
Die Ansprache von Landammann und dem Präsidenten der Stiftung Pro Innerrhoden, Dr. iur. Raymond Broger (1916–1980), zur Verleihung des Kulturpreises an Alfred Signer vom 10. Februar 1979 wurde unter dem Titel «Innerrhodische Musikalität bis in feinste Schwingungen erfasst» bereits im «Innerrhoder Geschichtsfreund» (H. 41, S. 153–155) veröffentlicht.

3. Nekrolog 2001

Der Nekrolog wurde von Walter Koller verfasst und ist im «Appenzeller Volksfreund» vom 3. Oktober 2001 auf der zweiten Seite abgedruckt. Hier folgt einzig nochmals das Lead: «Alfred Signer, alt Musikdirektor und Innerrhoder Kulturpreisträger, Appenzell, hat am Samstag, den 29. September 2001, im 85. Altersjahr still von dieser Welt Abschied genommen. Still, wie es seit seinem Rückzug aus dem aktiven Leben schon seit Jahren um den verdienten Musikschaffenden und -lehrer geworden war. Eine Stille, die er in seiner ihn prägenden Bescheidenheit auch wollte. Das heisst jedoch nicht, dass auch er nicht gerne Anerkennung hatte, vielleicht da und dort gar etwas mehr wünschte, als er fand.»

4. Werkverzeichnis 2014

Ein Teil dieser von Walter Koller formulierten Anerkennung, die möglicherweise zu kurz kam, folgt nun, gut zehn Jahre nach Signers Tod. Im November 2013 wurde Joe Manser von den



Innerrhoder Liederbuch

Deckblatt zum
«Innerrhoder Lieder-
buch» mit Gemälde
von Carl Walter Liner,
1968. (Abb. 1)

Familienangehörigen gebeten, die zahlreichen Materialien im ehemaligen Musikzimmer von Alfred zu sichten, zu ordnen und allenfalls in ein Werkverzeichnis überzuführen. Dies geschah dann im März 2014. Unter all den Schriftstücken kamen etliche Originale seiner zahlreichen Kompositionen und Arrangements zum Vorschein. Diese sind nun in drei grossen Mappen nach Themen eingeordnet, dazu wurde das Werkverzeichnis (vgl. Anhang) erstellt. Alle seine Werke zeugen von einem arbeitsintensiven Leben für die Musik, für Chöre, für die Gemeinschaft

und das kulturelle Leben Appenzells. Unter allen Dokumenten fanden sich auch die Grundlagen zu seinem bekanntesten und wichtigsten Werk, dem «Innerrhoder Liederbuch. Alte und neue Lieder aus dem Appenzellerland» (1968). Aus dem Vorwort des Autors: «Mögen die Lieder das Ihre beitragen, unser einmaliges «Lendli» zu preisen, sei es in der Schule, zu Hause oder weit in der Fremde.» Neben 47 Liedern (die meisten zweistimmig) und Ratzliedli findet man im Büchlein auch den Alpsegen, je einen Polka, Schottisch und Walzer sowie zwei Rugguusseli und den Anna Koch-Jodel.



Alfred Signer als Festspielfestdirigent, 1963.
(Abb. 2)

Wie sein älterer Bruder Josef (1904–1983) kann auch Alfred eine lange Dirigententätigkeit ausweisen. Aus Anlass seines 30-jährigen Wirkens als Dirigent des Männerchors Harmonie Appenzell wurde 1979 in der Aula Gringel ein Jubiläumskonzert gegeben – nicht nur das: Hier erhielt auch Alfred Signer aus den Händen des Stiftungspräsidenten, Landammann und Ständerat Dr. iur. Raymond Broger, den (zweiten) Innerrhoder Kulturpreis. An diesem Anlass spielte als Gastformation die Musikgesellschaft Harmonie Appenzell «Sang und Klang aus dem Appenzellerland» – ein Medley, das Alfred Signer bereits auf die Landi 1939

für Blasorchester arrangiert hatte und das für die Single der «Harmonie» 1964 in zwei Teile zerlegt worden war, dort mit dem Titel «Melodien aus dem Appenzellerland» (totale Spielzeit: fünf Minuten und 50 Sekunden; Audiodatei; Inhalt siehe Werkverzeichnis). Von seinem Potpourri für Blasorchester «Appenzell in Lied und Tanz» existiert neben der Urfassung von 1958 (Uraufführung SAFFA Zürich) die Neufassung 1987 mit dem Vermerk «Geschenk von Paul Brander – 70. Geburtstag 1987 – an die MG Harmonie Appenzell».

Bereits schon 1967 diskutierte man um eine neue Landeshymne. Beim ausgeschriebenen Wettbewerb machte auch Alfred Signer mit und reichte drei Strophen ein: Freiheit, soziale Sicherheit, Wohlfahrt und Geborgenheit; Refrain: «Für das liebe Heimatland geben wir dir Herz und Hand, Schweiz du unser Vaterland.» Wir wissen: Weder Alfred Signer noch die anderen Wettbewerbsteilnehmer hatten Erfolg, die «alte» Landeshymne gilt noch aktuell (2015).

Der gemäss Werkverzeichnis sortierte und geordnete musikalische Nachlass von Alfred Signer ist seit Juni 2014 im Zentrum für Appenzellische Volksmusik (heute Roothuus Gonten), Dorfstrasse 36, 9108 Gonten archiviert.

Drei Klarinettenisten der Musikgesellschaft Harmonie Appenzell, links Alfred Signer, am Bonifaziustag auf dem Stoss, 1934. (Abb. 3)





Alfred Signer dirigiert
das Orchester Gossau,
1954. (Abb. 4)

5. Daten aus seinem Musikerleben

| | |
|-----------|---|
| 1934–1938 | Absolvent des Konservatoriums Zürich, Abschluss 1939 mit Diplom |
| 1943 | Konservatorium Zürich: Kontrabass (Nachdiplomstudium) |
| 1945+ | Dirigent der Musikgesellschaft Rebstein |
| 1934–1950 | Mitglied der Musikgesellschaft Harmonie Appenzell als Klarinettist, auch Vizedirigent. Signer erhielt 1948 für 15-jährige Treue eine Urkunde ausgestellt. |
| 1945–1950 | Leiter von Kirchenchor und Orchester Appenzell (nachher Josef Signer bis 1979), dann wieder Alfred bis 1982 |
| 1949+ | Dirigent des Männerchors Harmonie Appenzell |
| 1950+ | Musikalienhändler bei Musik Hug in St.Gallen |
| 1954+ | Dirigent des Orchestervereins Gossau |
| 1955–1975 | Musiklehrer am Kollegium St. Antonius, Appenzell. Er leitete auch die Studentenmusik. |
| 1958–1964 | Dirigent der Harmoniemusik Flawil |
| 1959+ | Dirigent der Harmoniemusik St.Gallen-West |
| 1963–1968 | Leitung Orchesterverein Altstätten |
| 1969–1981 | Dirigent Sängerbund St.Georgen |
| bis 1982 | Dirigent des Frauenchors Appenzell |
| 1962–1972 | Singlehrer an der Mädchenrealschule Appenzell |
| 1966–1972 | Singlehrer an der Knabensekundarschule Appenzell |
| nach 1972 | Musiklehrer im Kinderheim Wiesental Gais |



Abschied als Frauenchordirigent, 1982. (Abb. 5)

Alfred Signer war Mitglied der SUIISA und Mechanlizenz: Aus diesen Institutionen floss jährlich ein kleiner Batzen (Rechte seiner Arrangements bei Radiosendungen, Kassetten und Platten, insbesondere von Liedern aus dem «Innerrhoder Liederbuch» nach 1968), der zum Lebensunterhalt von Alfred und seiner Familie etwas beitragen konnte. Alfred erteilte Instrumentalunterricht, nicht nur am Kollegium, sondern auch Privatschülern (und wenigen Schülerinnen). Ein Rechnungsdokument aus dem Jahre 1958 belegt, dass Ruth Äschbacher im Dezember 1957 zehn Franken «Honorar für Musikunterricht» bezahlte; die halbe Stunde kostete damals 2.50 Franken. Zu erwähnen ist auch ein Ausserrhoder Geigenschüler, der 1965 bei Alfred Signer seine ersten Stunden erhielt: Werner Alder (1951–1990) aus Urnäsch.



Im Musikzimmer von Alfred Signer: Geigenschüler Werner Alder (1951–1990), Urnäsch. Signers handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite: «Honorar 5 Fr. für 30 Minuten». Foto: Emil Grubemann jun., Appenzell. (Abb. 6)

Kollegimusik mit
Dirigent Alfred
Signer anlässlich des
Empfangs «100 Jahre
Appenzellerbahn»
in Appenzell, 1975.
(Abb. 7, 8)



Aus finanziellen
Gründen betrieb
Alfred Signer neben
seiner musikalischen
Tätigkeit ein Schuh-
geschäft an der Gon-
tenstrasse, vis-à-vis
Kapuzinerkloster. In
seinem Musikkal-
ender notiert er in
den Jahren 1955–57
als Beruf denn auch
«Schuhgeschäft»,
vorher und nachher
nennt er sich «Mu-
sikdirektor S.B.V.»
[Schweizer Blasmusik
Verband]. (Abb. 9)



Abbildungsnachweise

Innerrhoder Liederbuch. Alte und neue Lieder aus dem Appenzellerland, bearb. und hrsg. im Auftrag der Landesschulkommission des Kantons Appenzell-Innerrhoden von Alfred Signer, Appenzell 1968: Abb. 1 (Titelbild)
Familienarchiv Gudelius-Signer, Stockach/D: Abb. 6
Roothuus Gonten: Abb. 2–5 und Abb. 7–9



Anhang

Werkverzeichnis

| Werktitel | Gattung | Jahr | Tonart; Stimmen | Komponist, Textdichter | Dokumentart | Verlag | Besonderes |
|------------------------------|---------------------------------|------|---------------------------------|---|---|--------------|---|
| S Appezöllerländli | Appenzellerlied Arr.; Bearb. | | Es Gemischtchor | Johann Heinrich Tobler | Handschrift 2 Kopien Matrizenumdruck | Selbstverlag | |
| S schönst Fleckli Wölt | Volkslied | 1978 | C Gemischtchor | T+M: Alfred Signer | 2 Handschriften 2 Kopien Audiodatei Nr. 3 | | |
| Wie baas isch mer | Appenzeller Volkslied Satz | | B Gemischtchor | Trad., Ferdinand Fürchtegott Huber | Kopie | Selbstverlag | |
| Off de Berge möcht i lebe | Appenzellerlied Satz | | C Frauenchor | Johann Konrad Tobler | Kopie | | |
| Mis Lendli | Appenzellerlied | | D zweistimmig | M: Alfred Signer T: Julius Ammann | Kopien Audiodatei Nr. 8 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979 |
| Mi Heemet | Appenzellerlied | | D Gemischtchor Frauenchor | M: Alfred Signer T: Julius Ammann | Handschrift 2 Kopien Matrizenumdruck | | |
| Chomm mit, me gönd go laufe | Appenzellerlied | | F Frauenchor | M: Alfred Signer T: Klara Bischofberger-Kostezer | Kopie | | |
| I ösrem liebe Schwizerland | Appenzeller Volkslied Bearb. | | F Gemischtchor | Arr.: Alfred Signer Trad., Arnold Halder? | Handschrift Kopien | | |
| S Heemetlendli | Appenzellerlied | | F Gemischtchor | M: Alfred Signer T: Raymond Wirthner | 3 Kopien. Audiodatei Nr. 7 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979 |
| En Appezöllerhüsli | Appenzellerlied | | G Gemischtchor | M: Alfred Signer T: Julius Ammann | 2 Kopien | | |
| Isch nese schönner as bi ös? | Appenzellerlied | | C Gemischtchor | M: Alfred Signer T: Frieda Tobler-Schmid | 2 Handschriften 3 Kopien Audiodatei Nr. 6 | | |

| Werktitel | Gattung | Jahr | Tonart; Stimmen | Komponist, Textdichter | Dokumentart | Verlag | Besonderes |
|---------------------------|--|------|--|---|--|---|---|
| Anna Koch-Jodel | Jodelmelodie | | C Gemischtchor | Trad. Arr.: Alfred Signer | Handschrift Kopie | | |
| Wenn d Appenzöller singid | Appenzellerlied | | | Arr. | | | |
| Innerrhoder Liederbuch | Sammlung: alte und neue Lieder aus dem Appenzellerland | 1968 | zwei- und dreistimmige Sätze; Melodien mit Akkordangaben | bearb.: Alfred Signer, im Auftrag der Landesschulkommission AI. Vorwort: Alfred Signer | 48 Lieder, Jodellieder, Ratzliedli, Alpsegen Polka, Walzer, Rugguuseli, Schottisch. Bilder: Carl August und Carl Walter Liner | Druck: Genossenschaftsbuchdruckerei, Appenzell | zusätzlich vorhanden sind die Entwürfe, Text und Melodien in mehreren Varianten |

2. Allgemeines Liedgut

| | | | | | | | |
|-----------------------------|----------------------|------|-----------------|---|---|--------------|---|
| Herz, lass die Sorge fahren | Lied, schriftdeutsch | | F Frauenchor | M: Alfred Signer T: H. Hunziker | 1 Handschrift 3 Kopien. Audiodatei Nr. 9 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979 |
| Morgengebet | Lied, schriftdeutsch | | F Männerchor | M: Alfred Signer T: Joseph von Eichendorff | 1 Handschrift 1 Kopie | | |
| Freisinn | Lied, schriftdeutsch | | D Männerchor | M: Alfred Signer T: Heinz Haubrich | Druck Audiodatei Nr. 15 | Selbstverlag | |
| Sängermarsch | Lied, schriftdeutsch | | F Männerchor | T+M: Alfred Signer | 1 Handschrift 1 Kopie | Selbstverlag | |
| Wanderlied | Lied, schriftdeutsch | | F Männerchor | M: Alfred Signer T: Rudolf Hägni | Druck Audiodatei Nr. 13 (ab Aufnahme 1979) | Selbstverlag | aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979. «Dem Männerchor Harmonie Appenzell gewidmet» |
| Silvester | Lied, schriftdeutsch | 1945 | G Männerchor | M: Alfred Signer T: William Wolfensberger | 2 Handschriften 2 Kopien | | im «Appenzeller Volksfreund» 1945 als «Erstlingswerk» bezeichnet |
| Wunderliche Hast des Lebens | Lied, schriftdeutsch | | G Männerchor | M: Alfred Signer T: Peter Kilian | 2 Handschriften 3 Kopien Audiodatei Nr. 16 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979 |

| Werktitel | Gattung | Jahr | Tonart; Stimmen | Komponist, Textdichter | Dokumentart | Verlag | Besonderes |
|-------------------------|--|------|--|--|--|--|---|
| Schön ist die Welt | Lied, schriftdeutsch | | B Jugendchor | M: Alfred Signer T: unbekannt | 1 Handschrift 1 Kopie | | |
| Boogie-Woogie | Lied, schriftdeutsch | | C Männerchor mit Instrumentalbe- gleitung | Alfred Signer | 1 Matrizenkopie 2 Druck Audiodatei Nr. 18 | Eigentum und Verlag von HUG & Co., Zürich | instrumentale Begleitstimme für Klarinette oder Saxo- phon (Tenor in B) |
| Wie en Amsle | Lied, Dialekt | | F Frauenchor | M: Alfred Signer T: Rudolf Hägni | Kopie | | |
| Weihnacht | Lied, schriftdeutsch | | F Männerchor | M: Alfred Signer T: K.F. Schelling | Kopie | | |
| Freude | Lied, schriftdeutsch | | F Frauenchor | M: Alfred Signer T: Leonie E. Beglinger | 1 Druck 1 Kopie Audiodatei Nr. 10 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979 |
| Feiertag der Heimat | Lied, schriftdeutsch mit Bläserbegleitung | 1940 | Es Gemischtchor mit Blasmusik | M: Alfred Signer T: Ernst Schmuckli | 5 Handschriften 2 Kopien; mehrere Fas- sungen Audiodatei Nr. 11 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979 |
| Gebet für das Vaterland | Lied, schriftdeutsch mit 4 Instrumentalstim- men | 1978 | C Männerchor | M: Alfred Signer T: Modest Nay | 1 Kopie Audiodatei Nr. 12 (ab Aufnahme 1979) | Selbstverlag | aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979 «Herrn Landammann Dr. Raymund Broger zugeschrieben» |
| Zur Begrüssung | Lied, schriftdeutsch | 1971 | F Jugendchor, 3 Stücke | Alfred Signer | 2 Drucke | | für Schulschlussfeier der Sekundarschule Appenzell |
| Jugendlied | Lied, schriftdeutsch | 1971 | F Jugendchor, 3 Stücke | Alfred Signer | 1 Handschrift 2 Drucke | | für Schulschlussfeier der Sekundarschule Appenzell |

| Werktitel | Gattung | Jahr | Tonart; Stimmen | Komponist, Textdichter | Dokumentart | Verlag | Besonderes |
|------------------------------|----------------------|------|---|--|--|-------------------------------|---|
| Wir machen Musik | Lied, schriftdeutsch | 1971 | C Jugendchor, 3 Stücke F Männerchor | Alfred Signer | 1 Druck. Audiodatei Nr. 17 (ab Aufnahme 1979) | Musik Hug | für Schulschlussfeier der Sekundarschule Appenzell aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979. |
| Mer Cherchesenger | Schunkellied | 1979 | G einstimmig | Alfred Signer | 1 Handschrift 1 Kopie | | |
| Frühlingsankunft | Lied, schriftdeutsch | | C Männerchor | M: Alfred Signer T: unbekannt | 1 Handschrift | | |
| Rotarier-Lied | Lied, schriftdeutsch | | C einstimmig | Alfred Signer | 1 Kopie | | |
| Abendlied | Schott. Weise | | C Männerchor | Satz: Alfred Signer | 2 Kopien | | |
| Lob des Singens | Lied, schriftdeutsch | | Es Männerchor | M: Alfred Signer T: Johann Walter Meyer | 4 Drucke. Audiodatei Nr. 14 (ab Aufnahme 1979) | Selbstverlag | aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979 |
| Trinklied | Lied, schriftdeutsch | | C Männerchor | M: Alfred Signer T: Karl Dold | 1 Handschrift 2 Drucke | Selbstverlag | |
| In Gais im schönen Wiesental | Lied, schriftdeutsch | | F Jugendchor, 2 Stücke | Alfred Signer | Kopie | | |
| O Mutter der Gnade | Marienlied | | D Gemischtchor | Alfred Signer | 3 Handschriften 1 Kopie | | |
| Mutterlied | Lied, schriftdeutsch | | G Männerchor | Alfred Signer | Druck | | |
| Ave Maria | Lied, schriftdeutsch | | F Gemischtchor | Alfred Signer | PC-Druck | Verlag von Dölf Mettler | |
| Chor der Wehrmänner | Lied, schriftdeutsch | | As Tenöre und Bässe | Alfred Signer | 2 Handschriften 2 Matrizenkopien | | |

| Werktitel | Gattung | Jahr | Tonart; Stimmen | Komponist, Textdichter | Dokumentart | Verlag | Besonderes |
|---|---|--------------|--|--|--|--------|--|
| 3. Instrumentale Stücke und Lieder mit instrumentaler Begleitung | | | | | | | |
| Bataillon 84 | Marsch | 1940 | Klavierauszug | Alfred Signer | Handschrift mit Bleistift, Entwurf. Audiodatei Nr. 2 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979 |
| Flatternde Fahnen | Marsch | 1946 | Direktionsstimme und Einzelstimmen für Blasorchester | Alfred Signer | Handschrift. Audiodatei Nr. 19 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979 |
| Jubiläumsmarsch | Marsch | | Klavierauszug | Alfred Signer | Handschrift | | |
| Hofer Musikanten | Marsch | 1949 | Partitur für Brass- bandbesetzung | Alfred Signer | Handschrift. Audiodatei Nr. 23 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979 |
| Appenzell in Lied und Tanz | Potpourri für Blasor- chester: Rugguusseli, Walzer, Lied: S cha uf de Wölt, Wie baas, Schicktanz, Walzer, Schottisch (Marsch), Cherab | 1958 1987 | Blasorchester: Direktionsstimme und Einzelstimmen | Trad. Appenzeller Tänze Arr.: Alfred Signer | Handschrift 1958 Kopiersatz 1987 | | Uraufführung an der SAFFA 1958 in Zürich 1987: Geschenk von Paul Brander (70. Geburtstag 1987) an die MG Harmonie Appenzell |
| Festspiel 1963 | Einleitung, Begrü- sungslied, Kinderlied, Schnitterlied | 1963 | Blasorchester: Einzelstimmen | M: Alfred Signer T: Walter Koller | Handschriften. Audiodatei Nr. 5 (Schnitterlied) | | Detailunterlagen zum Festspiel 1963 im Roothuus Gonten |
| Gsang ond Musig im Appezölleland (Festspiel) | Einleitung, Chor, Auf- zug der Abgeordneten | 1974 | Blasorchester: Einzelstimmen | M: Alfred Signer | Handschriften | | |
| Ohne Titel | Marsch | | Partitur für Bla- sorchester, Klavier- auszug | Alfred Signer | Handschrift | | |
| Baumkirchen zum Gruss | Marsch | | Marsch für Brass- band | Alfred Signer | Kopien der Handschrift | | |
| Böhmische Weisen | Potpourri | | Partitur für Blasor- chester | Alfred Signer | Handschrift Bleistift | | Entwurf? |
| Blues und Romantischer Slow | 2 Stücke für Blasor- chester | | Einzelstimmen | Alfred Signer | Handschrift. Audiodateien Nr. 21 u. 22 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979 |

| Werktitel | Gattung | Jahr | Tonart; Stimmen | Komponist, Textdichter | Dokumentart | Verlag | Besonderes |
|-----------|---------|------|-----------------|------------------------|-------------|--------|------------|
|-----------|---------|------|-----------------|------------------------|-------------|--------|------------|

4. Notendokumente nicht vorhanden

| | | | | | | | |
|--|--|------|---------------|---------------------|---|--|--|
| Sang und Klang aus dem Appenzellerland | Potpourri: Was ziehen so freudig; I ösrem liebe Schwizerland; Walzer; Hornsolo; Rugguusseli (Heemetklang, S. 189, Nr. 464); Appezöllelendli, du; Jetz wemmer e Schöppeli loschtig see; Schottisch; Min Vater ischt en Appezöller (4 Takte) | 1939 | Blasorchester | Arr.: Alfred Signer | Audiodatei Nr. 1 (ab Aufnahme 1979) Dauer: 8.20 Min. | | aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979 |
| Melodien aus dem Appenzellerland | Potpourri: gleiche Stücke wie in «Sang und Klang aus dem Appenzellerland», ohne Hornsolo und Appezöllelendli, du | 1964 | Blasorchester | Arr.: Alfred Signer | Audiodatei Nr. 27 u. 28 (ab Single philips 1964, QE 422845/46) Dauer: 5.50 Min, | | auf Single 1964 der MG Harmonie Appenzell verkürztes Potpourri und in zwei Teile zerlegt |
| Front-Appell | Marsch | 1940 | Blasorchester | Alfred Signer | | | Uraufführung am Jahreskonzert 1940 in der «Krone» |
| Lebensfreude | Marsch | | Blasorchester | Alfred Signer | Audiodatei Nr. 20 (ab Aufnahme 1979) | | aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979 |

Verzeichnis der Audio-Dokumente

Die Dokumente sind als wave-Dateien (CD-Qualität) und im Format mp3 abgespeichert. Die Gesamtspieldauer beträgt zwei Stunden und 20 Minuten. Die Audiodaten sind greifbar im Roothuus Gonten oder beim Bearbeiter des Werkverzeichnisses Joe Manser. Sie sind dort für Liebhaber erhältlich im Format mp3.

| Nr. | Titel | Interpreten |
|-----|---|------------------------|
| 01 | Sang und Klang | ? |
| 02 | Bataillon 84 | ? |
| 03 | S schönst Fleckli Wölt | Jugendchor Appenzell |
| 04 | Mer Appezölle Goofe | Jugendchor Appenzell |
| 05 | Schnitterlied | Jugendchor Appenzell |
| 06 | Isch nese schöner as bi ös | Jugendchor Appenzell |
| 07 | S Heemetlendi | Gemischtchor Appenzell |
| 08 | Mis Lendli | Gemischtchor Appenzell |
| 09 | Herz, lass die Sorgen fahren | Frauenchor Appenzell |
| 10 | Freude | Frauenchor Appenzell |
| 11 | Feiertag der Heimat | Gemischtchor Appenzell |
| 12 | Gebet für das Vaterland | MG Harmonie Appenzell |
| 13 | Wanderlied | MG Harmonie Appenzell |
| 14 | Lob des Singens | MG Harmonie Appenzell |
| 15 | Freisinn | MG Harmonie Appenzell |
| 16 | Wunderliche Hast des Lebens | MG Harmonie Appenzell |
| 17 | Wir machen Musik | MG Harmonie Appenzell |
| 18 | Boogie-Woogie | MG Harmonie Appenzell |
| 19 | Flatternde Fahnen | MG Harmonie Appenzell |
| 20 | Lebensfreude | MG Harmonie Appenzell |
| 21 | Blues | MG Harmonie Appenzell |
| 22 | Romantischer Slow | MG Harmonie Appenzell |
| 23 | Hofer Musikanten | MG Harmonie Appenzell |
| 24 | Kulturpreis 1979 (Rede von Ldm R. Broger) | – |

| Nr. | Titel | Interpreten |
|-----|--|-------------------------------|
| 25 | Kulturpreis 1979 (Regionaljournal Ostschweiz) | – |
| 26 | Innerrhoder Liederbuch 1968 (Begriff Rugguuseli) | – |
| 27 | Melodien aus dem Appenzellerland (1964, Teil 1) | MG Harmonie Appenzell |
| 28 | Melodien aus dem Appenzellerland (1964, Teil 2) | MG Harmonie Appenzell |
| 29 | Wettlied (St.Gallen, 1955) | Männerchor Harmonie Appenzell |
| 30 | Fronleichnam (Einleitungschoral) | Kollegimusik Appenzell |
| 31 | Fronleichnam (Lied, Bläser) | Kollegimusik Appenzell |
| 32 | Fronleichnam (Lied, acapella) | ? |
| 33 | Fronleichnam (Lied) | ? |
| 34 | Fronleichnam (Prozessionsmarsch) | Kollegimusik Appenzell |
| 35 | Fronleichnam (Choral) | Kollegimusik Appenzell |
| 36 | Fronleichnam (Prozessionsmarsch) | Kollegimusik Appenzell |
| 37 | Fronleichnam (Prozessionsmarsch) | Kollegimusik Appenzell |
| 38 | Fronleichnam (Blasmusik) | Kollegimusik Appenzell |
| 39 | Fronleichnam (Tantum Ergo) | Cäcilienverein Appenzell |
| 40 | Landsgemeindelied (1981) | Männerchor Harmonie Appenzell |
| 41 | Ostergesang (1981) | Cäcilienverein Appenzell |
| 42 | Osterlied (1981) | Cäcilienverein Appenzell |
| 43 | Ostern (Lied, 1981) | Cäcilienverein Appenzell |
| 44 | Ostern (Ehre sei Gott, 1981) | Cäcilienverein Appenzell |
| 45 | Ostern (Herr, erbarme Dich, 1981) | Cäcilienverein Appenzell |